

## 2020 Nubiola Barbaresco DOCG

Pelissero | Piemont

Der Barbaresco Nubiola ist seit dem Jahrgang 2001 auf dem Markt zu finden. Der Name Nubiola stammt von dem überlieferten Namen, mit dem Pier Dè Crescenzi, Jurist aus Bologna, in dem antiken Band "De Ruralium Commodorum" (1330) die Rebsorte Nebbiolo bezeichnete. Die Nebbioli vom Weingut Pelissero haben grundsätzlich einen dichten und engmaschigen Körper, die mit einer strukturierten Tanninstruktur viel Lagerpotenzial mitbringen. Im Nubiola findet sich diese Typizität wieder, wie auch in den anderen Weinen von Pelissero.



### Sensorik

<b>Farbe</b>	granatrot
<b>Duft</b>	Nelken, Veilchen, Walderdbeere
<b>Geschmack</b>	elegant, gut eingebaute Säure, seidiges Tannin

### Wissenswertes

<b>Ausbau</b>	Barrique, Flaschenreife, großes Holzfass
<b>Trinkreife</b>	2025-2034
<b>Trinktemperatur</b>	16-18°C

### Speiseempfehlung

Pilzrisotto, Pasta mit Trüffel, Ei mit Trüffel

### Produzent

Das Weingut Pelissero wurde 1954 gegründet und wird heute in dritter Generation, von Giorgio Pelissero geleitet. Mit seiner Schwester Cristina gehört Giorgio zur Gruppe der "Langa in", zu der sich eine Reihe der begabtesten piemonteser Winzer zusammengeschlossen haben. In der neuen Cantina bei Treiso werden die Trauben von mittlerweile 42 Hektar Rebfläche mit 20 Mitarbeitern verarbeitet und ausgebaut. Selbst bei den "einfacheren" Weinen wie Barbera und Nebbiolo setzt Giorgio Barriques ein. Das Flaggschiff bleibt weiterhin der Vanotu, ein Spitzen-Barbaresco aus den besten Nebbiolo-Trauben des Gutes, mit dem Giorgio schon mehrere Male die drei Gläser des Gambero Rosso gewonnen hat.

<b>Gründungsjahr</b>	1954
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	20
<b>Rebfläche</b>	42 Hektar
<b>Zahl produzierter Flaschen</b>	250 000
<b>Rebsortenspiegel</b>	Nebbiolo, Barbera, Dolcetto, Moscato, Riesling, Favorita

Pelissero | Via Ferrere 10 | IT 12050 Treiso